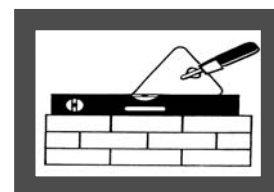


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
m-12/09

Bestellnummer:  
3F201



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2010

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777  
Telefon: (0345) 2318-715  
Telefon: (0345) 2318-716  
  
Telefax: (0345) 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

Dezember 2009

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2009 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2009 – 31.12.2009 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 31.12.2009 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 31.12.2009 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2009 - 31.12.2009 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2007 bis Dezember 2009	14

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

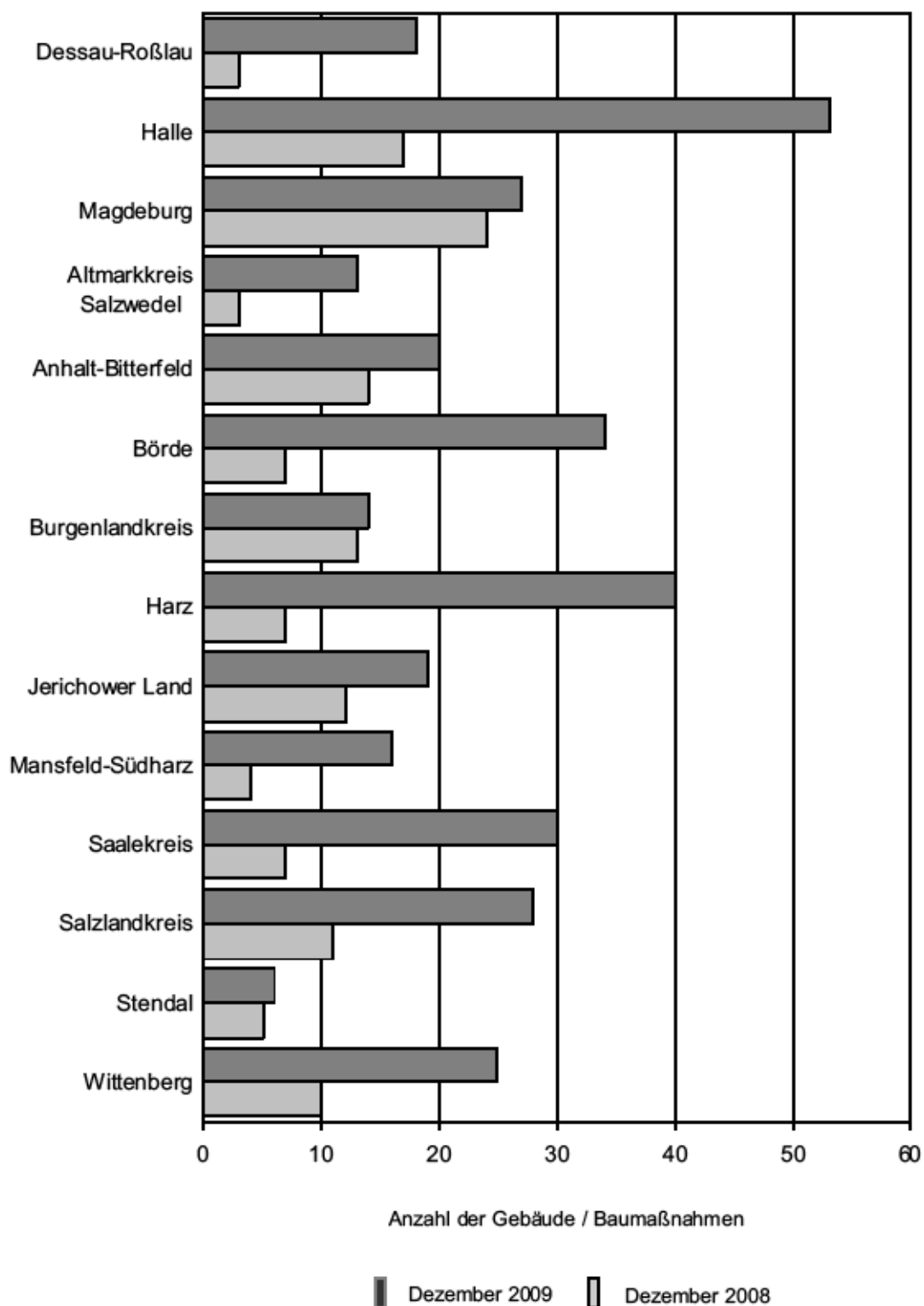
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

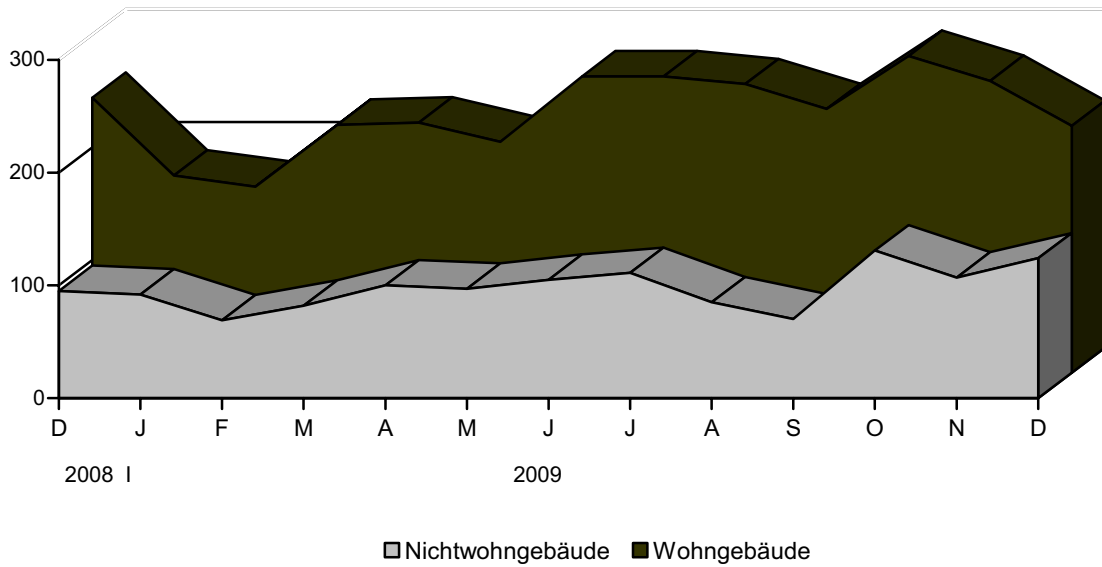
Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt  
nach Kreisen

- im Dezember 2009 im Vergleich zum Dezember 2008 -

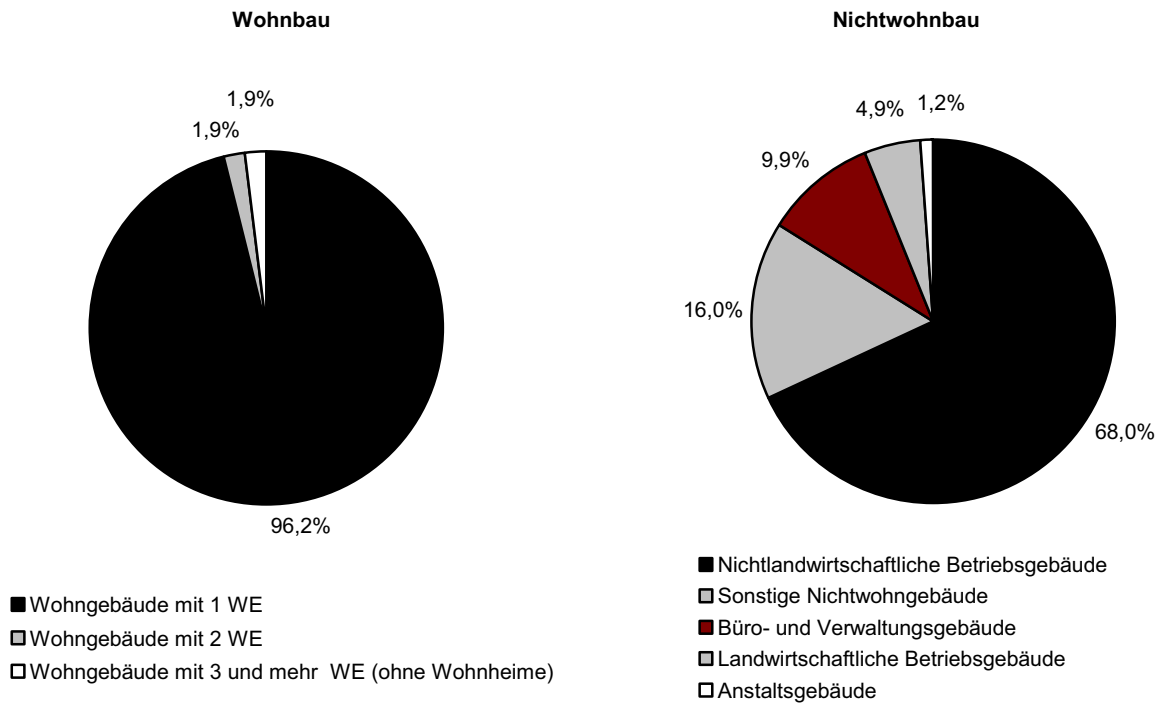




**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude  
- Dezember 2008 bis Dezember 2009 -**



**Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Dezember 2009**



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>									
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	.	.	.	.	.	
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.	.	
4	<b>Wohnheime</b>	2	- 4,9	-	-	19	5,5	19	795
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>219</b>	<b>- 48,7</b>	<b>148</b>	<b>224,0</b>	<b>19</b>	<b>5,5</b>	<b>725</b>	<b>28 698</b>
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	9	- 26,9	39	48,8	-	-	146	3 295
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	1	- 5,5	-	-	19	5,5	19	694
8	Unternehmen davon	43	- 31,1	27	37,0	-	-	4	7 935
9	Wohnungsunternehmen	37	- 29,8	13	13,9	-	-	- 50	5 533
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	6	- 1,3	14	23,1	-	-	54	2 402
12	Private Haushalte	173	- 13,6	122	187,5	-	-	707	19 708
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,5	- 1	- 0,5	-	-	- 5	361
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	2	16,6	21	13,3	-	-	63	3 843
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	11	36,0	-	2,0	-	-	4	4 768
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	6	45,0	-	-	-	-	-	2 458
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	74	1 480,0	1	1,1	-	-	-	54 217
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	28	683,1	-	-	-	-	-	42 156
19	Handels- und Lagergebäude	26	773,3	1	1,3	-	-	3	9 642
20	Hotels und Gaststätten	5	3,3	- 1	- 1,2	-	-	- 5	508
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	31	74,5	- 1	- 0,4	-	-	- 2	24 932
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>124</b>	<b>1 652,1</b>	<b>21</b>	<b>16,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>65</b>	<b>90 218</b>
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	25	72,3	- 1	- 0,4	-	-	- 2	24 260
24	Unternehmen	74	1 539,6	-	1,8	-	-	1	58 146
25	dar. Produzierendes Gewerbe	41	1 422,7	-	-	-	-	-	51 167
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	28	75,5	-	1,8	-	-	1	5 768
27	Private Haushalte	17	11,4	1	1,3	-	-	3	591
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	28,7	21	13,3	-	-	63	7 221

**Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Dezember 2009**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
<b>A. Wohnbau</b>											
100	14	69	3,9	100	135,4	-	-	532	14 306	1	
2	1	1	-	4	4,0	-	-	14	331	2	
2	-	10	1,4	13	24,3	-	-	45	2 590	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
<b>104</b>	<b>15</b>	<b>81</b>	<b>5,3</b>	<b>117</b>	<b>163,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>591</b>	<b>17 227</b>	<b>5</b>	
1	-	9	1,4	10	19,5	-	-	31	2 140	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
2	-	9	1,4	11	20,9	-	-	37	2 220	8	
1	-	0	-	1	1,4	-	-	6	80	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1	-	9	1,4	10	19,5	-	-	31	2 140	11	
102	15	72	3,9	106	142,8	-	-	554	15 007	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
<b>B. Nichtwohnbau</b>											
1	1	15	13,5	21	13,3	-	-	63	3 593	14	
8	1	17	35,4	-	-	-	-	-	3 726	15	
4	3	26	40,3	-	-	-	-	-	2 287	16	
55	14	1 488	1 458,6	1	1,0	-	-	2	52 433	17	
24	8	763	675,2	-	-	-	-	-	41 816	18	
18	5	715	763,8	-	-	-	-	-	8 758	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
13	6	44	62,7	-	-	-	-	-	9 962	21	
<b>81</b>	<b>25</b>	<b>1 591</b>	<b>1 610,6</b>	<b>22</b>	<b>14,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>65</b>	<b>72 001</b>	<b>22</b>	
12	6	49	62,9	-	-	-	-	-	11 583	23	
55	16	1 515	1 511,4	1	1,0	-	-	2	55 173	24	
38	9	1 456	1 412,8	-	-	-	-	-	50 801	25	
13	4	35	61,7	1	1,0	-	-	2	3 309	26	
11	1	5	11,2	-	-	-	-	-	407	27	
3	2	22	25,1	21	13,3	-	-	63	4 838	28	

**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2009 – 31.12.2009**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	122	44,7	207	143,9	28 057	2	2
2	Halle (Saale), Stadt	305	224,1	282	284,4	114 094	14	43
3	Magdeburg, Stadt	464	387,3	395	539,7	127 617	15	100
4	Altmarkkreis Salzwedel	187	262,4	66	104,2	32 452	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	286	757,5	263	272,0	88 023	1	1
6	Börde	432	1 935,5	204	284,8	114 856	1	-
7	Burgenlandkreis	233	1 134,1	111	129,7	89 143	3	4
8	Harz	413	440,9	229	289,6	83 220	3	6
9	Jerichower Land	174	179,7	136	167,7	38 371	-	-
10	Mansfeld-Südharz	212	495,7	108	104,9	44 448	1	3
11	Saalekreis	394	729,3	249	294,2	92 670	1	-
12	Salzlandkreis	250	497,6	124	148,1	67 767	3	7
13	Stendal	203	333,4	105	119,6	37 218	-	-
14	Wittenberg	257	358,8	85	121,2	45 638	1	1
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3 932</b>	<b>7 780,9</b>	<b>2 564</b>	<b>3 003,7</b>	<b>1 003 574</b>	<b>47</b>	<b>175</b>

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2009 – 31.12.2009**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	41	36	65	70,3	8 024	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	146	102	177	214,6	21 782	3	9
3	Magdeburg, Stadt	254	210	349	432,1	45 591	7	57
4	Altmarkkreis Salzwedel	72	48	80	97,8	9 924	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	101	102	210	206,3	18 289	-	-
6	Börde	201	131	206	260,7	25 821	-	-
7	Burgenlandkreis	88	69	107	130,4	13 907	-	-
8	Harz	161	129	208	253,7	27 077	1	6
9	Jerichower Land	83	66	109	127,0	12 981	-	-
10	Mansfeld-Südharz	49	34	53	67,7	6 964	1	3
11	Saalekreis	166	115	207	227,5	26 305	-	-
12	Salzlandkreis	70	55	99	110,6	12 381	1	7
13	Stendal	60	53	97	100,8	10 540	-	-
14	Wittenberg	61	49	89	94,1	8 490	-	-
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>1 553</b>	<b>1 198</b>	<b>2 056</b>	<b>2 393,5</b>	<b>248 076</b>	<b>15</b>	<b>90</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2009 – 31.12.2009**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	23	64	93,4	2	1,3	8 894
2	Halle (Saale), Stadt	31	198	287,2	13	11,3	54 900
3	Magdeburg, Stadt	36	296	387,8	6	5,5	45 229
4	Altmarkkreis Salzwedel	42	174	255,3	1	0,8	12 345
5	Anhalt-Bitterfeld	62	597	735,0	3	3,2	61 588
6	Börde	104	1 782	1 898,6	-	-	73 656
7	Burgenlandkreis	52	1 065	1 099,9	2	1,3	59 596
8	Harz	64	279	362,8	-	-	20 982
9	Jerichower Land	23	130	176,6	21	13,3	11 872
10	Mansfeld-Südharz	45	342	491,6	1	1,2	24 535
11	Saalekreis	87	591	734,3	2	2,8	49 135
12	Salzlandkreis	65	464	477,0	-	-	35 019
13	Stendal	56	203	330,5	1	1,4	16 743
14	Wittenberg	59	270	351,1	1	1,2	20 003
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>749</b>	<b>6 455</b>	<b>7 681,0</b>	<b>53</b>	<b>43,4</b>	<b>494 497</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -**  
**01.01.2009 – 31.12.2009**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	27	2,7	41	54,8	6 059
2	Halle (Saale), Stadt	136	88	3,0	146	186,3	19 373
3	Magdeburg, Stadt	242	159	6,6	247	328,7	33 918
4	Altmarkkreis Salzwedel	70	46	1,8	72	95,2	9 606
5	Anhalt-Bitterfeld	82	56	2,2	82	113,3	12 128
6	Börde	201	131	2,1	206	260,7	25 821
7	Burgenlandkreis	87	64	4,7	91	120,8	13 269
8	Harz	155	105	4,9	165	214,9	22 328
9	Jerichower Land	78	55	0,8	81	107,5	10 398
10	Mansfeld-Südharz	48	32	3,4	50	65,3	6 584
11	Saalekreis	159	103	1,2	168	202,1	23 046
12	Salzlandkreis	65	43	2,3	68	86,9	9 158
13	Stendal	57	40	3,5	59	79,8	7 745
14	Wittenberg	54	38	1,3	59	74,6	7 379
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 474</b>	<b>986</b>	<b>40,5</b>	<b>1 535</b>	<b>1 990,9</b>	<b>206 812</b>

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2007 bis Dezember 2009 <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2007	Dezember	315	404	227	250	71 920
2	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
3		Februar	223	254	149	180	44 129
4		März	348	661	297	313	88 589
5		April	369	357	447	404	75 194
6		Mai	338	353	387	357	71 459
7		Juni	408	1 978	212	273	223 386
8		Juli	321	2 142	156	234	110 740
9		August	372	1 036	371	367	91 718
10		September	411	713	496	405	85 861
11		Oktober	348	873	240	274	88 709
12		November	247	358	152	185	48 836
13		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
14	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
15		Februar	234	330	164	183	50 385
16		März	302	942	136	205	99 337
17		April	322	381	173	219	77 000
18		Mai	302	404	136	176	49 665
19		Juni	368	554	254	287	99 533
20		Juli	374	468	162	248	67 816
21		August	341	390	258	284	68 560
22		September	304	201	389	359	72 040
23		Oktober	412	911	252	268	127 611
24		November	366	518	291	324	66 892
25		Dezember	343	1 603	169	240	118 916

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.



**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt Dezember 2007 bis Dezember 2009 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	1
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	2
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	3
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	4
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	5
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	6
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	7
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	8
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	9
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	10
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	11
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	12
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	13
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	14
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	15
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	16
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	17
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	18
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	19
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	20
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	21
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	22
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	23
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	24
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 2/10	5,50
2 V 0 02 <sup>2)</sup>	V	Amtliches Gemeindeverzeichnis - Gebietsstand: 02.01.2010 -	7,00
2 V 0 08 <sup>2)</sup>	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2009	6,50
3 A 1 02 <sup>1)</sup>	A I, A II, A III - hj-1/09	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2009 - Gebietsstände: 30.06.2009 und 31.12.2009	10,00
3 A 1 18 <sup>1)</sup>	A I, A II, A III	Bevölkerung der Gemeinden nach Verwaltungsart und Zuordnungsvorschlägen; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 30.06.2009 - Gebietsstand: 31.01.2010	6,50
3 B 7 05 <sup>1)</sup>	B VII - 4j/09	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	4,00
3 C 3 03 <sup>1)</sup>	C III - j/09	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2009 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-12/09	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2009 -	1,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-11/09	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-11/09	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2009	2,50
3 E 4 02 <sup>1)</sup>	E IV - j/07	Energiebilanz 2007	5,00
3 E 4 03 <sup>1)</sup>	E IV - j/08	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden - 2008 -	3,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-11/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau November 2009	2,50
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-10/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Oktober 2009 -	3,00
3G1 02 <sup>1)</sup>	G I - vj-3/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - III. Quartal 2009 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-9/09	Aus- und Einfuhr - September 2009 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-9/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2009; Januar bis September 2009 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 K 5 03 <sup>1)</sup>	K V - 4j/08	Maßnahmen der Jugendarbeit - Jahr 2008 -	2,00
3 P 1 03 <sup>1)</sup>	P I - j/07	Bruttoanlageinvestitionen - 1991- 2007 - Stand: Herbst 2009	4,00
3 Q 1 01 <sup>1)</sup>	Q I - 3j/07	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - 2007 -	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.